Stolpersteinverlegung

4. Februar 2022

Um 14:30 im Mühlengraben 15: Gunter Demnig trifft mit den Steinen für Familie Grünewald ein.

Schüler der 9d haben sich vorbereitet, die Geschichte der jüdischen Familie zu erzählen. Zwei Familienmitglieder, Susanna und Selma Grünewald wurden von den Nationalsozialisten ermordet, Julius, Sitta und Ingelore Grünewald konnten 1936 nach Südafrika fliehen.

Joachim Schmitz und Josée Müller begleiten uns mit Musik.

Bürgermeister Michael Dötsch und Schulleiter Dieter Kugler sprechen zu den damaligen Ereignissen. Die Schüler erhalten viel Anerkennung für ihr Engagement.

Gunter Demnig ist ein deutscher Künstler. Bekannt wurde er durch die Stolpersteine, die er seit 1996 zur Erinnerung an Opfer aus der Zeit des Nationalsozialismus verlegt. Jeder Stein wird einzeln per Hand angefertigt. Bald werden 90 000 Steine verlegt sein.

Lucas übernimmt für uns die Pressearbeit und empfängt die Rhein-Zeitung.
Wir legen für jeden Menschen, an den wir an diesem Tag denken, eine Rose zu den Stolpersteinen.

SUSANNA GRÜNEWALD
HIER WOHNTE
SUSANNA
GRÜNEWALD
GEB. MAYER
JG. 1858
UNFREIWILLIG VERZOGEN
1939 DÜSSELDORF
DEPORTIERT 1942
THERESIENSTADT
ERMORDET 28.10.1942
HIER WOHNTE
SELMA
GRÜNEWALD
JG. 1868
VERHAFTET 1940
GEFÄNGNIS LEIPZIG
RAVENSBRÜCK
VERLEGT 15.3.1942
EBERBURG
ERMORDET 15.3.1942
HIER WOHNTE
JULIUS
GRÜNEWALD
JG. 1893
VERHAFTET 1938
SCHWARZ SCHLACHTEN
GESTAPOGEFÄNGNIS KOBLENZ
FLUCHT 1936
SÜDAFRIKA
HIER WOHNTE
SITTA
GRÜNEWALD
GEB. ROSENTHAL
JG. 1907
FLUCHT 1936
SÜDAFRIKA
HIER WOHNTE
INGELORE
GRÜNEWALD
JG. 1929
FLUCHT 1936
SÜDAFRIKA
JULIUS GRÜNEWALD
LD
SELMA GRÜNEWALD
INGE GRÜN

ER WOHNTE
SITTA
UNEWALD
ROSENTHAL
G. 1907
CHT 1936
DAFRIKA
GEFÄNGNIS KOBLENZ
FLUCHT 1936
SÜDAFRIKA
HIER
SÜ
GRÜN
GEB.
JG. 18
UNFREIWILLIG
1939 DÜSSE
DEPORTIERT
THERESIENSTA
ERMORDET 28. 10.
HIER
SE
GRÜNE
JG. 189
VERHAFTET
GEFÄNGNIS LE
RAVENSBRÜ

Zum Gedenken stellen wir Kerzen auf.
Ein Moment der Ruhe für alle Gäste.